Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 274 - weiblicher Rat gefragt

Ich war gerade dabei, um die Ecke zu biegen, als ich auch schon einen Auflauf sah. Was zum Geier war an dem Häuschen, in dessen Obergeschoss ich hauste, so interessant?
„Yuri-chan!“ kam dann eine Stimme zu mir durch, die ich kannte. Scheiße! Was sollte das? Gerade waren die ganzen Zeitungsartikel halbwegs in Vergessenheit geraten und jetzt? Jetzt kam Kazunori auf mich zu. Ich versuchte ein unbeteiligtes Gesicht zu machen und hob meine Hand vorsichtig. Kein Blitzlichtgewitter, nur ein paar quietschige Schreie. Okay. Also vermutlich alles Fans.
„Was machst du denn hier?“ Begrüßte ich ihn und wurde direkt in eine Umarmung gezogen. Durchgeknallter Kerl! Hinter uns gab es sowohl empörte als auch verzückte Schreie, als er mich die Straße hinunterzog.
„Kazunori! Lass los!“ meckerte ich wenig erfolgreich.
„Geht nicht. Ich brauche eine weibliche Meinung.“
„Hä?“ Na das hatte mich nun vollends verwirrt.
„Ich will ein Geschenk für meine Freundin kaufen.“ Er wurde leiser. „Unterwäsche… und… sie hat deine Figur und…“ Seine Wangen wurden rot. Bis mir der Sinn der Worte aufging, blieb ich ruhig. Dann jedoch…
„Sag mal spinnst du?“ Ich riss mich los. „Ich kenne weder deine Freundin noch ihren Geschmack! Das kann so nichts werden!“
„Sie mag das, was du auch trägst…“ Er stand da wie ein geschlagener Hund. Ich starrte ihn erst einmal an. Wusste er etwa, was für Unterwäsche ich bevorzugte? Wenn ja, woher? Mir kam ein schrecklicher Verdacht. Hatten die etwa meine gesamte Wäsche durchgeguckt? Erst wurde mir kalt, dann siedend heiß.
„Kazunori…“ Er sah mich mit großen Augen an. „Woher weiß sie denn, was ich trage?“ Sichtlich unangenehm berührt wich er meinem Blick dann aus.
„Also…“
„Ja?“
„Da sind ein paar Fotos von dir…“ Ich erdolchte ihn, was er aber nicht sah. „Von der Party und von anderen Zeiten, in denen du zu viel getrunken hattest…“
„Aha…“ Das musste ich erst einmal verarbeiten, taperte aber neben ihm her. Was genau hatte ich in besoffenem Zustand getan? Und was für Bilder waren das? Ich hoffte auf halbwegs normale Bilder. Keine allzu peinlichen. Dann waren wir auch schon in einem Kaufhaus und ich wurde irgendwo hingeführt, wo ich mich nicht auskannte. Als ich dann wieder die Augen aufmachte, sah ich mich umringt von Damenwäsche. Wirklich schöne Sachen dabei, aber ob das auch meine Größe war? Das

bezweifelte ich dann doch irgendwie. Ich suchte einfach erstmal irgendwas, das mir gefiel. Er hatte ja gesagt, dass… Nur irgendwie störte mich dann doch, dass ich so gar nichts über die anderen zu wusste, während die fast alles über mich zu wissen schienen. Ich wählte ziemlich willkürlich ein paar Sachen und hielt sie dann Kazunori vor. Der war mal mehr mal weniger begeistert, aber hatte am Ende hübsche Unterwäsche für seine Freundin.